

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Wirtschaftsrat der CDU e.V. – Sektion Badisch-Franken bei Würth Industrie Service in Bad Mergentheim zu Gast**

*Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.* Welche ungeahnten Möglichkeiten die digitale Transformation sowie Künstliche Intelligenz aus der politischen Perspektive für die heimische Wirtschaft bieten, darüber tauschte sich die Sektion Badisch-Franken des Wirtschaftsrats der CDU e.V. nach einer Mitgliederversammlung auf dem Firmengelände der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG am Donnerstag, den 18. Juli 2024, aus. Neben den Mitgliedern des Wirtschaftsrats, der Geschäftsleitung und Geschäftsführung sowie einzelnen Führungskräften und Mitarbeitenden der Würth Industrie Service, waren auch Peter Seimer MdL, Sprecher für Steuerpolitik und Digitalisierung der Grünen Landtagsfraktion, sowie Dr. Klaus Geißdörfer, CEO der ebm-papst Gruppe, auf dem Drillberg in Bad Mergentheim zu Gast.

Digitale Lösungen sorgen nicht nur für exzellenten Fortschritt, sondern ebnen zugleich den Weg in Richtung Industrie 4.0. Seit über 25 Jahren legt die Würth Industrie Service daher großen Wert auf den Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, um sich über Erfahrungen und Entwicklungen auszutauschen und gemeinsam die Zukunft der Industrie zu gestalten. Ergebnisse dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit zeigen sich nicht nur entlang der Logistik des C-Teile-Partners, sondern auch in den automatisierten Versorgungslösungen, die das C-Teile-Management von Industrieunternehmen maßgeblich verschlanken. Doch was bedeutet die digitale Transformation tatsächlich für die ökonomische Realität und welche potenziellen Herausforderungen ergeben sich daraus? Darüber klärte der Wirtschaftsrat der CDU e.V. im Rahmen der Veranstaltung „Digitale Transformation und KI – Chancen, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven“ auf. Nach einer Mitgliederversammlung begrüßte Stefan Fischer, Sprecher der Sektion Badisch-Franken des Wirtschaftsrats der CDU e.V., die Gäste auf dem Firmengelände und bedankte sich für den Besuch am Firmenstandort. Während Peter Seimer MdL Einblicke in die Welt der Politik ermöglichte und konkretisierte, wie die Landesregierung Digitalisierung als Begleiter in allen Gesellschafts- und Wirtschaftsbereichen konkret voranbringen möchte,

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Pia Schmitt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409

F +49 7931 91-4000

[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)

[Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com](mailto:Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com)

19.07.2024

sorgte auch Dr. Klaus Geißdörfer für hochbrisante Gesprächsthemen. Mit seinem Vortrag rückte er die Bedeutung Künstlicher Intelligenz als vielversprechende Technologie im Kontext des Fachkräftemangels in den Mittelpunkt und erörterte, wie KI als möglicher Gamechanger bei unterschiedlichsten Herausforderungen innerhalb der ebm-papst Gruppe fungiert. Letztendlich konnten nicht nur wertvolle Kontakte geknüpft, sondern auch zahlreiche Impulse platziert werden. Es ist daher von Bedeutung, dass Akteure aus Wirtschaft und Politik in engem Austausch miteinander stehen und gemeinsam die notwendigen Weichen stellen, sodass innovative Technologien in der heimischen Wirtschaft weiterhin Bestand haben.

### **Bildmaterial:**

#### **Bildunterschriften**



Bild 1: Besuch Wirtschaftsrat der CDU e.V. – Sektion Badisch-Franken.jpg

Bildunterschrift 1: Im Rahmen der Veranstaltung „Digitale Transformation und KI – Chancen, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven“ kamen Akteure aus Wirtschaft und Politik auf dem Drillberg zusammen. V.l.n.r.: Michael Wiesner, Vertriebsleiter im Key Account Management bei Würth Industrie Service sowie Mitglied im Wirtschaftsrat der CDU e.V., Peter Seimer MdL, Sprecher für Steuerpolitik und Digitalisierung der Grünen Landtagsfraktion, Stefan Fischer, Sprecher der Sektion Badisch-Franken des Wirtschaftsrats der CDU e.V., Dr. Klaus Geißdörfer, CEO der ebm-papst Gruppe, Martin Jauss, Sprecher der Geschäftsführung der Würth Industrie Service.

Bildquelle 1: Eva Kugler, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG



Bild 2: Wirtschaftsrat der CDU e.V. – Sektion Badisch-Franken.jpg

Bildunterschrift 2: Stefan Fischer, Sprecher der Sektion Badisch-Franken des Wirtschaftsrats der CDU e.V. begrüßte die Gäste auf dem Firmengelände und bedankte sich für den Besuch am Firmenstandort.

Bildquelle 2: Eva Kugler, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

#### Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig. Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sondereilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.